

## **Niederschrift über die 43. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -**

---

### **Ö/1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 43. Sitzung des Gemeinderats der Wahlperiode 2014/2020. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herzlich begrüßte Bürgermeister Finzel die Blutspender und die anwesenden Gäste.

### **Ö/2 Genehmigung der Niederschrift**

---

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der 41. Gemeinderatssitzung vom 25.07.2017 wurde genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 16 ja :0 nein (Abstimmungsergebnis: einstimmig)**

### **Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte**

---

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

### **Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung**

---

Bürgermeister Finzel trug die Endergebnisse der Bundestagswahlen 2017 aus dem Gemeindegebiet Ahorn vor.

Das Projekt „Hörpfade“ in Kooperation mit der vhs Coburg Stadt und Land ist nun endgültig freigeschaltet [www.hörpfade.de](http://www.hörpfade.de).

Am 03.11.2017 findet der Partnerschaftsabend Ahorn-Eisfeld im Sportheim der Sportvereinigung Ahorn statt. Dazu erfolgte eine herzliche Einladung an alle Gemeinderäte, dem Seniorenbeirat und an alle interessierten Bürgern.

Am 28.10.2017 wird um 14:00 Uhr das neu erworbene Feuerwehrfahrzeug der Wehr Schorkendorf-Eicha feierlich gesegnet und übergeben.

### **Ö/5 Freigegebene Beschlüsse aus der vorangegangenen nicht öffentlichen Sitzung**

---

#### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2017 stimmte der Gemeinderat dem überarbeiteten Bestuhlungsplan mit über 199 Besuchern für die entstehende Veranstaltungshalle im Kulturbad Witzmannsberg zu.

---

Die entsprechende Überplanung der Technik und die damit verbundenen Mehrkosten sollen durch Erweiterung des Förderantrages gegenfinanziert werden.

**Ö/6 Ehrung der Blutspender**

---

**Sachverhalt:**

Für den ehrenamtlichen Einsatz als Blutspender werden heute folgende Bürger geehrt:

1 x 125maliges Blutspenden: Joke Weigand,

2 x 100maliges Blutspenden: Marlene Böhmer und Dieter Kobiger

Der Bürgermeister übergab kleine Präsente und bedankte sich ausdrücklich für das ausdauernde Engagement, das unmittelbar Leben retten kann.

**Ö/7 Halbjahresbericht zur Kommunalen Verkehrsüberwachung KVÜ**

---

Dieter Kobiger, Sachbearbeiter des Ordnungsamtes, trug Eckpunkte zur kommunalen Verkehrsüberwachung vor. Ein Halbjahresbericht kann kein Indikator sein für den Erfolg der Ahorner Verkehrsüberwachung. So sind säumige Zahler zum Stichtag 01.07.2017 nicht berücksichtigt, ebenso fehlen noch Auswertungen der jüngsten Messungen. Der gesamte Jahresbericht 2017 wird in der Januarsitzung vorgetragen.

Aktuell stehen im 3. Quartal Ausgaben von 4.300,- € den Einnahmen von 2.900,- € des 1. und 2. Quartals gegenüber. Es wird dreimal im Monat für 8 Std. gemessen. Die Messstellen werden nach einem Kriterienkatalog und in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Coburg festgelegt. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Verstöße zahlenmäßig nachgelassen haben. Einige Messorte können nicht mehr genutzt werden.

Der Gemeinderat regte an, auch den ruhenden Verkehr überwachen zu lassen. Problematisch ist z.B. die Nutzung der ausgewiesenen Parkplätze der Lehrerinnen durch Unbefugte oder die Parksituation in der Schulstraße bei Veranstaltungen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine mögliche Kooperation mit anderen Gemeinden zu prüfen.

**Ö/8 Vorlage von Bauanträgen**

---

**Ö/8.1 Neubau eines Doppelhauses mit Nebengebäuden im Schlossberg 12 - Dieter Krug, Hainstraße 2, 96482 Ahorn**

---

**Beschluss:**

Für den Neubau eines Doppelhauses mit Nebengebäude auf dem Grundstück Schloßberg 12 im Ortsteil Schafhof durch Herrn Dieter Krug, Hainstraße 2, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

**Ö/8.2 Anbau eines Carport an das bestehende Wohnhaus - Nadja und Michael Herpich, Schulstraße 17, 96482 Ahorn**

---

**Beschluss:**

---

Für den Anbau eines Carport an das bestehende Wohnhaus der Eheleute Nadja und Michael Herpich, Schulstraße 17, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/8.3 Isolierte Befreiung für die Errichtung einer Garage - Christa und Harald Birk, Mühlengrund 20, 96482 Ahorn**

---

**Beschluss:**

Für die Errichtung einer Garage auf dem Grundstück von Christa und Harald Birk, Mühlengrund 20, 96482 Ahorn, wird einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stangenäcker“ erteilt, da die Grundzüge der Bauleitplanung nicht betroffen sind. Die Dachflächenentwässerung des Gebäudes ist am gemeindlichen Kanalnetz anzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/8.4 Bebaubarkeit von Flur-Nr. 17 der Gemarkung Ahorn**

---

**Beschluss:**

Auf Grund des vorgenannten Sachverhalts beschließt der Gemeinderat, der Bauvoranfrage der Eigentümer Flurstück Nr. 17 für die weitere Bebaubarkeit das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht zu stellen. Die Erschließung ist durch die Pflanzstatt gesichert. Außerdem sind je zwei Stellplätze pro Gebäude sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/8.5 Bebaubarkeit von Flur-Nr. 249/4 der Gemarkung Schorkendorf**

---

Der Gemeinderat erbat sich die nichtöffentliche Beratung zu diesem TOP.

---

**Ö/8.6 Bebaubarkeit von Flur-Nr. 1 und 7 der Gemarkung Witzmannsberg**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt der Anfrage zur Bebaubarkeit der Flurnummer 1 und 7 der Gemarkung Witzmannsberg das gemeindliche Einvernehmen. Die Möglichkeit zur Erschließung über die südlich gelegene Flur-Nr. 988/1 ist zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/8.7 Neubau von 4 Stahlbeton-Fertigaragen - Julia und Wolfgang Ehrlicher, Hauptstraße 88, 96482 Ahorn**

---

**Beschluss:**

Für die Errichtung von 4 Stahlbeton-Fertigaragen durch Julia und Wolfgang Ehrlicher, Hauptstraße 88, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

**Ö/9 Bauleitplanung**

---

**Ö/9.1 Bauleitplanung der Gemeinde Großheirath - Aufstellung des Bebauungsplans "Kehrlesgasse Neuses a. d. Eichen" und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Ahorn nimmt Kenntnis von der Aufstellung des Bebauungsplanes „Kerlesgasse Neuses a. d. Eichen“ und der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes. Hierzu und zum erforderlichen Umfang, sowie dem Detaillierungsgrad der Umweltprüfung werden keine Hinweise, Bedenken oder Anregungen gegeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

**Ö/10 Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen**

---

**Sachverhalt:**

Zufahrt B 303 – Gerätemuseum „Alte Schäferei“

Die Baufirma hat ihre Tätigkeit beim Bau der GVS zur Schäferei und dem Bau der Geh- und Radwegeunterführung wieder aufgenommen. Die Herstellung der Fertigteile verläuft im Plan, so dass die Vollsperrung am 27.09.2017 erfolgen kann. Während der Sperrung werden an der B 303 Straßenausbesserungen und Markierungsarbeiten vorgenommen. Gleichzeitig wird der Waldsaum entlang der Bundesstraße zurück geschnitten.

Leerrohrverlegung in der Alten Straße

Die SÜC beabsichtigt zum Sendemast am Steinernen Tisch ein Leerrohr zu verlegen. Die Strecke beginnt an der ersten Einfahrt zur Werkstatt für angepasste Arbeiten „Wefa“. Ab hier bis zur östlichen Grundstücksgrenze erfolgt dies im Bohrspülverfahren und im Anschluss in offener Bauweise. Grund ist der Anschluss des Sendemastes an das Glasfasernetz. Die Arbeiten sollen im November 2017 ausgeführt werden. Vorab wird eine gemeinsame Begehung stattfinden.

Erschließung Stangenäcker II

Aktuell erfolgt die Umlegung der Druckleitung sowie die Verlegung von Kanal- und Wasserleitung. Außerdem wird der Straßenbau vorbereitet. Bis zum Jahresende 2017 werden die Arbeiten planmäßig abgeschlossen sein.

Bauhof

Nach Abschluss der Mithilfe bei der Gestaltung des Kindergartengeländes des Kinderhauses „Pustebblume“ in Ahorn führt der Bautrup Asphaltierungs- bzw. Straßenausbesserungsarbeiten durch. Es werden die Setzungen im Hohensteiner Forst beseitigt. Weiterhin werden Ränder gemäht. Die Grünflächenpflege wird endlich etwas weniger, so dass die Kollegen abwechselnd Urlaub nehmen können. Daneben laufen die Vorbereitungen für den Winterdienst. In der Salzhalle wird eine Trennwand eingebaut, um die verschiedenen Streumittel besser zu trennen und die Vorräte werden aufgefüllt. Es werden standardmäßig die Gerätschaften vorbereitet.

Die Maßnahmebescheide für das Investitionsprogramm an der Schule – Schusterbau KIP sowie FAG wurden endgültig erlassen mit einer Förderung von 60%.

**Ö/11 380kV Stromtrassen durch den Landkreis Coburg: Position der Gemeinde Ahorn**

---

**Sachverhalt:**

Die gemeinsame Arbeitsgruppe „Stromtrassen“ unter Beteiligung der Stadt Coburg, des Landkreises bzw. Landratsamtes Coburg sowie aller Städte und Gemeinden im Landkreis Coburg haben im Rahmen des Konsultationsverfahrens LP 2030 Positionen erarbeitet, die der Gemeinderat Ahorn im vollen Umfang teilt. Dazu erfolgt heute eine Beschlussfassung.

Die Region Coburg Stadt und Landkreis Coburg mit allen Kommunen kämpft solidarisch gegen neue Stromtrassen, wie sie im Entwurf des Netzentwicklungsplans 2030 enthalten sind. Die guten Gründe für die Ablehnung sind bereits vielfach zitiert worden. Im Konsultationsverfahren kann jede/r Bürger/in Einwendungen gegen den NEP 2030 geltend machen. Die Frist dafür läuft bis zum 16. Oktober 2017. Dafür wird auf der Homepage [www.ahorn.de](http://www.ahorn.de) eine Argumentationshilfe veröffentlicht. Eigene Positionen können selbstverständlich ebenfalls bezogen werden.

**Einwendungen NEP 2030 – 2. Konsultation - Die 10 unverrückbaren Positionen der Region Coburg**

1. Das gesamte Coburger Land hat durch zahlreiche Netz- und Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen bereits einen erheblichen Beitrag zur innerdeutschen Verknüpfung und Gestaltung der Energiewende geleistet! Eine weitere Überbündelung solcher Strukturen ist unzumutbar und wird nicht akzeptiert!
2. Die Planungen der Übertragungsnetzbetreiber zum Netzentwicklungsplan 2030 sind weder transparent noch berücksichtigen sie die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommunen in ausreichender Form!
3. Der geplante, völlig überdimensionierte Netzausbau - dessen Notwendigkeit nach wie vor nicht nachgewiesen ist - bedroht nicht nur die Akzeptanz des weiteren Ausbaus Erneuerbarer Energien, sondern letztlich die Akzeptanz der Energiewende schlechthin!
4. Der finanzpolitische Irrsinn der neuen Trassenplanungen, sei es P44 oder P44 mod. ist sofort zu verwerfen!
5. Aufgrund zunehmender Gefahr vor Terror und Gewalt gilt es einer Überbündelung von Infrastrukturmaßnahmen in jedem Falle entgegenzuwirken, um keine potenziellen Angriffspunkte zu bieten!
6. Durch jede weitere Trasse wird die Planungshoheit und Entwicklungsfähigkeit aller Gemeinden im Landkreis Coburg existentiell eingeschränkt, teilweise sogar außer Kraft gesetzt! Diese drohende Handlungsunfähigkeit unserer Gemeinde lassen wir nicht zu!
7. Dem im Strukturwandel befindlichen Wirtschaftsraum Coburg drohen durch weitere Trassen enorme Einschränkungen der dringend notwendigen Gestaltungsfreiheit seiner Gewerbeentwicklungen!
8. Die aktuellen Planungen zum weiteren Netzausbau konterkarieren die Errungenschaften und Bestrebungen der letzten Jahrzehnte, das Coburger Land als Tourismusregion zu etablieren!
9. Zum Schutz unserer heimischen Flora und Fauna verbietet sich eine weitere Trassierung durch das Coburger Land, da hiermit eine weitere Verschlechterung der naturschutzfachlichen Qualität unserer Region einhergeht, die letztlich auch die bundesweite Bedeutung des Naturschutzgroßprojekts „Grünes Band“ in Frage stellt!

---

10. Gesundheitsbeeinträchtigungen und gravierende Eingriffe in das Eigentumsrecht unserer Bürgerinnen und Bürger sind durch die aktuellen Trassenplanungen zu befürchten und werden von uns keinesfalls hingenommen!

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Ahorn schließt sich im vollen Umfang den 10 unverrückbaren Positionen der Region Coburg an.

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 ( einstimmig beschlossen)**

**Ö/12 Bekanntgabe des Rechnungsergebnisses der Jahresrechnung 2016**

---

**Beschluss:**

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Rechnungsergebnis der Jahresrechnung 2016 (erstellt am 25.09.2017) der Gemeinde Ahorn. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der örtlichen Rechnungsprüfung beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 ( einstimmig beschlossen)**

**Ö/13 Anfragen**

---

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**Gemeinde Ahorn  
Ahorn, 10.10.2017**

Martin Finzel  
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck  
Schriftführer/in